

Bücher zu Flucht und Migration

Bilder von fliehenden Menschen, Schlagzeilen zu Migration und Integration lassen auch Kinder und Jugendliche nicht unberührt und lässt sie Fragen stellen. Die in den letzten Jahren zahlreich erschienen Kinder- und Jugendbücher zum Thema erzählen realistisch oder abstrakt, historisch oder brandaktuell vom Weggehen und Ankommen und öffnen einen Raum für Gespräche im Anschluss an die Lektüre.

Inhaltsverzeichnis

Thor, A. / Jönsson, M.: Das Mädchen von weit weg (KiGa / Unterstufe)	S. 2
Tuckermann, Anja / Schulz, Tine: Alle da! (Kindergarten / Unterstufe)	S. 2
Tuckermann / Krappen / Zaeri: Nusret und die Kuh (KiGa / Unterstufe)	S. 2
Karimé, Andrea: King kommt noch (Unterstufe)	S. 3
Sanna, Francesca: Die Flucht (Unterstufe)	S. 3
Kringeland Hald, Ingeborg: Vielleicht dürfen wir bleiben (Mittelstufe)	S. 3
Zaeri-Esfahani, Mehrnousch: Mondmädchen (Mittelstufe)	S. 4
Elman, Anoush / van de Vendel, Edward: Der Glücksfinder (Oberstufe)	S. 4
Kleist, Reinhardt: Der Traum von Olympia (Oberstufe)	S. 4
Rabinowich, Julya: Dazwischen: Ich (Oberstufe)	S. 5
Reinhard, Dirk: Train Kids (Oberstufe)	S. 5
Zaeri-Esfahani, Mehrnousch: 33 Bogen und ein Teehaus (Oberstufe)	S. 5

Eine Publikation des Schweizerischen Institutes für Kinder- und Jugendmedien. Weitere Medienlisten finden Sie unter www.sikjm.ch/medienlisten



Das Mädchen von weit weg

Annika Thor (Text) / Maria Jönsson (Ill.)

Aus dem Schwedischen von Kerstin Behnken.

Oetinger 2016

32 S.

ISBN: 978-3-7891-0422-0

In einer kalten Winternacht klopft ein Mädchen im Wald an die Tür eines Hauses. Die Bewohnerin ist nicht erfreut über den Besuch und schickt es am nächsten Morgen wieder fort. Warum ist das Haus jetzt plötzlich so leer und schmeckt der Kaffee nicht mehr? Die Frau macht sich auf die Suche nach dem Mädchen und bietet ihm Obdach an. Eine märchenhafte, sorgfältige illustrierte Geschichte zu den Themen Mitmenschlichkeit und Liebe.



Alle da! Unser kunterbuntes Leben

Anja Tuckermann (Text) / Tine Schulz (Ill.)

Klett Kinderbuch 2014

40 S.

ISBN: 978-3-95470-104-9

Amad hat im Irak am liebsten Fussball gespielt. Saras Onkel Yakub verkauft gegrillte Hähnchen. Florin spricht romanes, rumänisch, deutsch und ein bisschen italienisch. Ein fröhliches Kunterbunt vieler Menschen wird in diesem Sachbilderbuch vorgestellt, es handelt von Herkunft und Sprachen, von Vorurteilen und vom Miteinander und erklärt in Wort und Bild kindsgerecht, dass die Gemeinsamkeiten grösser sind als die Unterschiede.



Nusret und die Kuh

Anja Tuckermann (Text) / Uli Krappen (Ill.) /

Mehrdad Zaeri (Ill.)

Tulipan 2016

52 S.

ISBN: 978-3-86429-302-3

Eines Tages bringt der Postbote einen Brief zu dem Bauernhof im Kosovo, wo Nusret mit seinen Grosseltern lebt: Nusret soll zu seinen Eltern nach Deutschland kommen! Das tut Nusret – aber er nimmt die Kuh mit. Erst als er richtig angekommen ist, schickt er sie zurück zu den Grosseltern. Zwei IllustratorInnen haben diese fantasievolle Geschichte vom Ablösen und Ankommen zusammen in einem wilden Stilmix ins Bild gesetzt.



King kommt noch

Andrea Karimé

Peter Hammer 2017

48 S.

ISBN: 978-3-7795-0568-6

Ein Junge schaut aus dem Fenster und staunt darüber, was die Leute in der neuen Welt so alles treiben. Seine Entdeckungen berichtet er dem Wind, der sie zu King tragen soll, dem Hund, den er nicht mit auf die Flucht nehmen durfte. Nach und nach lernt er seine Umwelt besser kennen und findet auch Zugang zur neuen Sprache. Eine poetisch philosophische Geschichte aus der Sicht dieses staunenden Knaben, illustriert mit stimmigen Vignetten.



Die Flucht

Francesca Sanna

Aus dem Englischen von Thomas Bodmer.

NordSüd 2016

48 S.

ISBN: 978-3-314-10361-2

In wenigen Worten, dafür umso stärkeren Bildern wird diese Fluchtgeschichte erzählt. Das Meer, indem eben noch gebadet wurde, schwappt im nächsten Bild als schwarze Flut des Krieges über die Stadt und nimmt den Vater mit. In einer Szene von Geborgenheit und Liebe erzählt die Mutter von einer neuen Heimat. Hände ziehen und schieben die Familie vorwärts, doch im hoffnungsvollen, offenen Ende fliegt sie auf Vögeln über das Land.



Vielleicht dürfen wir bleiben

Ingeborg Kringeland Hald

Aus dem Norwegischen von Maike Dörries.

Carlsen 2015 (TB: 2017)

112 S.

ISBN: 978-3-551-55597-7

Albin floh mit seiner Mutter und den kleineren Geschwistern von Bosnien nach Norwegen. Die Erinnerungen an das Erlebte verfolgen den Elfjährigen heute noch, genauso wie die Angst, abgeschoben zu werden. Wenn er abhaut, denkt er, kann man seine Familie nicht ausschaffen. Eine Geschichte über Traumatisierung und die Sehnsucht nach Zugehörigkeit, ohne kitschigen Unterton und mit einem offenen Ende.



Das Mondmädchen

Mehnousch Zaeri-Esfahani
 Mit Bildern von Mehrdad Zaeri.
 Knesebeck 2016
 144 S.
 ISBN: 978-3-86873-956-5

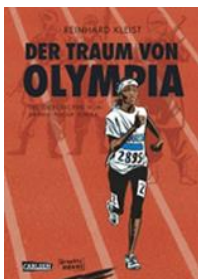
Das Mädchen Mahtab kann mit Tieren sprechen. Das kommt ihr zugute, denn als die Familie vor der blutroten Kaisern fliehen muss, helfen die Tiere ihr und ihren Geschwistern in ein sicheres Land zu kommen. Als fantastische Parallelgeschichte zur eigentlichen Flucht aus dem Iran lesen wir hier in märchenhafter Manier von den Stärken eines Flüchtlingsmädchens, das sich seine Selbstbestimmung nicht nehmen lässt.



Der Glücksfinder

Anoush Elman / Edward van de Vendel
 Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf.
 Carlsen 2011 (TB: Carlsen 2016)
 464 S.
 ISBN: 978-3-551-31567-0

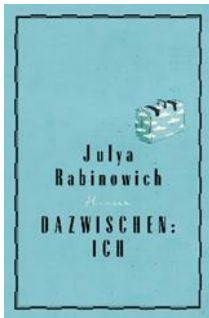
Die Familie des 16-jährigen Hamayun hofft, endlich in Sicherheit zu sein. Aber die politischen Verhältnisse ändern sich und plötzlich soll die Familie doch ausgeschafft werden. Hamayun findet aus einer Depression heraus, indem er seine Geschichte aufschreibt. Diesen autobiografischen Jugendroman legt man nicht so rasch weg. Der offenherzige Erzähler übernimmt Verantwortung, verzichtet aber auch nicht auf den Spass mit seiner Clique.



Der Traum von Olympia

Reinhardt Kleist
 Carlsen 2015 (TB: 2017)
 498 S.
 ISBN: 978-3-551-73639-0

Mit 17 nimmt Samia Yusuf Omar für Somalia an den Olympischen Spielen von Peking 2008 teil. Wieder zuhause, wird sie von der Al-Shabaab-Miliz mit dem Tod bedroht und entschliesst sich zur Flucht. Auf die Olympiade in London will sie in Europa trainieren. Reinhardt Kleist erzählt in seiner Graphic Novel Samias Flucht bis zum tragischen Tod im Mittelmeer nach. Eindrücklich vermittelt er ihre Verzweiflung, aber auch ihre Kraft und Lebenslust.



Dazwischen: Ich

Julia Rabinowich

Hanser 2016

256 S.

ISBN: 978-3-446-25306-3

Die 15-jährige Madina lebt mit ihrer Familie im Auffangzentrum. Sie hat neue Freundinnen gefunden und kann wieder Pläne machen. Ihr Vater aber bleibt in seiner Sprachlosigkeit gefangen und kehrt schliesslich in die Heimat zurück, um der bedrohten Verwandtschaft beizustehen. In kurzen Kapiteln lässt uns die Ich-Erzählerin am Leben zwischen Herkunftswelt und neuer Kultur, Kindheit und Erwachsenwerden teilhaben. Das geht unter die Haut.



Train Kids

Dirk Reinhardt

Gerstenberg 2015 (TB: Carlsen 2017)

320 S.

ISBN: 978-3-8369-5800-4

Die Fluchtroute auf Güterwaggons quer durch Mexiko Richtung USA ist eine der gefährlichsten der Welt. Trotzdem versuchen dort Tausende von Jugendlichen ihr Glück, werden von Banditen ausgeraubt, von der Polizei misshandelt oder verletzen sich bei der Fahrt auf den Dächern der Züge. In einem packenden Abenteuerroman, der leider nur allzu realistisch ist, lässt Dirk Reinhardt einen von ihnen zu Wort kommen.



33 Bogen und ein Teehaus

Mehrnousch Zaeri-Esfahani

Peter Hammer 2016

148 S.

ISBN: 978-3-7795-0522-8

In der iranischen Stadt Isfahan schwingt sich eine Brücke mit 33 Bogen über den Fluss, wo die Menschen sich abends treffen. Als kleines Mädchen erlebt die Ich-Erzählerin mit, wie ihre Heimat sich verändert, ein Regime der Angst beginnt und das Leben der Familie schliesslich unerträglich macht. Über die Türkei gelangt die Familie nach Deutschland. Aus Sicht des damaligen Kindes schildert Zaeri eine Geschichte des Ankommens.